

**P R O T O K O L L**  
**50. Generalversammlung Skilift Schilt AG**

---

**Datum:** 12.12.2009  
**Ort/Zeit:** Restaurant Bären, Mollis / 20:00 Uhr

---

**Traktanden**

<b>1</b>	<b>Begrüssung und Festlegung der Beschlussfähigkeit.....</b>	<b>1</b>
<b>2</b>	<b>Protokoll der 49. ordentlichen Generalversammlung vom 31.10.2008 .....</b>	<b>2</b>
<b>3</b>	<b>Genehmigung des Jahresberichtes .....</b>	<b>2</b>
<b>4</b>	<b>Genehmigung der Jahresrechnung sowie die Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresverlustes .....</b>	<b>2</b>
<b>5</b>	<b>Bericht der Revisionsstelle.....</b>	<b>2</b>
<b>6</b>	<b>Entlasten der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung .....</b>	<b>2</b>
<b>7</b>	<b>Generelle Statutenrevision .....</b>	<b>2</b>
<b>8</b>	<b>Domizil der Gesellschaft .....</b>	<b>2</b>
<b>9</b>	<b>Opting-out.....</b>	<b>2</b>
<b>10</b>	<b>Wahlen .....</b>	<b>2</b>
<b>11</b>	<b>Verschiedenes .....</b>	<b>2</b>

**1 Begrüssung und Festlegung der Beschlussfähigkeit**

Der Präsident Max Rickenbacher eröffnet im Namen des Verwaltungsrates die 50. ordentliche Generalversammlung im Gründungslokal mit der Begrüssung der Aktionäre. Besonders willkommen heisst er Rita Feldmann (Feldmann Treuhand AG, Näfels), Frau Bo Speich (Urkundsperson), Herr Steinmann (Fridoldin), Pankraz Hauser (Präsident VVM), Franz Frefel (eh. VR), Hans Leuzinger (eh. Präs. und Betr. Leiter), Heiri Marti, Reini Schindler, Dieter Blumer, Köbi Pfiffer (Vertreter SCM), Hans-Ruedi Kubli (Präs. Genossenschaft Fronalp), Hans-Ruedi Müller sowie alle Skiliftangestellten. Entschuldigt haben sich Jack Aebli, Andrea Gisler, Matthis Oeler (G'de Mollis), der heute vor 50 Jahren das Bein in unserem Skigebiet brach.

Der Präsident stellt fest, dass die 50. ordentliche Generalversammlung fristgerecht angekündigt worden ist. Traktandenliste, Geschäftsbericht und Jahresrechnung wurden allen Aktionären per Post zugestellt. Anwesend sind 21 Aktionäre mit 358 Aktienstimmen. Das absolute Mehr beträgt 11 Aktionäre resp. 180 Aktienstimmen. Die GV ist somit beschlussfähig. Als Stimmzähler wird Heiri Marti vorgeschlagen. Dagegen gibt es keine

Einwände. Sämtliche Abstimmungen erfolgen mit offenem Handmehr. Dieses Verfahren wird einstimmig genehmigt.

## **2 Protokoll der 49. ordentlichen Generalversammlung vom 31.10.2008**

Das aufgelegte Protokoll der 49. Ordentlichen Generalversammlung vom 31.10.2008 wird zur Diskussion gestellt. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

## **3 Genehmigung des Jahresberichtes**

Geschäftsführer Fritz Beglinger erläutert die von der Firma Feldmann Treuhand AG geprüfte Jahresrechnung 08/09 und den Geschäftsbericht. Die Jahresrechnung schliesst mit einem Verlust von Fr. 13'541.95 ab. Max Rickenbacher lässt über den Jahresbericht abstimmen. Dieser wird einstimmig genehmigt.

## **4 Genehmigung der Jahresrechnung sowie die Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresverlustes**

Der Verlust von Fr. 13'541.95 wird auf die neue Rechnung übertragen. Der Bilanzverlust per 30.06.09 beträgt neu Fr. 114'770.00

## **5 Bericht der Revisionsstelle**

Die Abstimmung über den Bericht der Revisionsstelle fällt einstimmig aus.

## **6 Entlasten der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung**

Die Generalversammlung erteilt dem Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung einstimmig Décharge.

## **7 Generelle Statutenrevision**

## **8 Domizil der Gesellschaft**

## **9 Opting-out**

## **10 Wahlen**

Traktandum 7-10 werden in der öffentlichen Urkunde über die Gesamtrevision der Statuten abgehandelt:



Skilift\_Urkunde\_Statutenrevision\_2009.pc

## **11 Verschiedenes**

Max Rickenbacher bedankt sich herzlich für das zahlreiche Erscheinen und bei allen, die den Skilift aktiv unterstützen. Angesichts der schlechten Finanz-Situation wird anstelle eines Nachtessens eine Fleischplatte offeriert.

John Leuzinger stellt als Gemeindepräsident von Mollis fest, dass der Skilift die Existenz der Gemeinde Mollis (Gemeinde-Fusion) überdauern wird. Er spricht das heute gute Verhältnis zwischen dem Skilift und der Gemeinde an. Das Überleben konnte nur wegen den vielen Schneesportlern und nicht zuletzt wegen dem engagierten Verwaltungsrat erlangt werden. Mit der Grossgemeinde 2011 wird es nicht einfacher, die Interessen des

Skilifts durchzusetzen. Die Tatsache, dass drei der sieben Gemeinderäte der neuen Gemeinde Glarus-Nord in Mollis wohnhaft sind, sei sicherlich kein Nachteil. John überreicht Max ein kleines Geschenk.

Max bedankt sich für das Geschenk und für die sehr gute Schneeräumung der Zufahrtsstrasse zum Skigebiet. Max erwähnt den heutigen Zeitungsartikel mit dem von Fritz Beglinger geäußerten Wunsch, das in die Jahre gekommene Pistenfahrzeug zu ersetzen.

Hansruedi Müller erwähnt die Revision der Anlage. Er zeigt eine Achse einer Wippe. Er empfiehlt jedes Jahr einen Masten zu revidieren, damit keine Probleme mit dem Konkordat auftreten können. Die Röntgentechnik, die die Firma IWM in der nächsten Woche zur Anwendung bringen wird, könne nicht alle Mängel bei einer Welle feststellen.

Albert Aebli informiert, dass die GV-Einladung künftig elektronisch verschickt werden soll. Dazu lässt er die Aktionärsliste zirkulieren und bittet um Bekanntgabe der E-Mail Adresse.

Max Rickenbacher erwähnt die Webcam im Alpenrösli und Naturfreundehaus, welche immer aktuelle Bilder der Gegend übertragen.

Pankraz Hauser - Aktionär und Präsident vom Verkehrsverein - bedankt sich für die Einladung. Die Gründerväter seien Visionäre gewesen. Vor einem Jahr hat Pankraz über die Heidiland Initiative informiert. Hier nun die Fortsetzung: Die Gespräche mit Heidiland, Gemeindevertretern und Verkehrsverein endeten mit dem Einverständnis, die derzeit gültigen Verträge zu den vereinbarten Konditionen bis Ende 2011 beizubehalten. Heidiland wird sich vermehrt um ihr Randgebiet kümmern. Die Entwicklung sei auf gutem Weg. Nun müssen neue Produkte her, die eine ganzjährige Vermarktung erlauben (Anna Göldi Museum, Ziger-Highway ect.). Eine finanzielle Unterstützung seitens Verkehrsvereins an die Präparierung des Winterwanderweges sei denkbar. Max bedankt sich für die Ausführungen, die privat angemerkten Gründe bezüglich dem Schneeschuhlaufen und den Lawinenkursen, sollen an einer der nächsten VR-Sitzungen behandelt werden.

Max Rickenbacher bedankt sich bei allen Anwesenden, den freiwilligen Helfern, dem Skilift-Team, seinen VR Kollegen und der Gemeinde Mollis für die hervorragende Zusammenarbeit und lädt zu einem kalten Plättli ein.

Mollis, 12. Dezember 2009

Albert Aebli